

Sechstes Spiel = sechster Sieg, so kann es für die "3." weitergehen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 16. November 2014 um 15:37 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. November 2014 um 08:31 Uhr

Zur selben Zeit, wie die Erste Mannschaft ihr Spiel hatte, trat auch die Dritte Mannschaft von Eisdorf im Heimspiel gegen die 2. Mannschaft von FSV Nauendorf in der Teutschenthaler Halle an. Wahrscheinlich auch beflügelt vom großen Erfolg der gesamten Eisdorfer Tischtennis-Abteilung stand auch für diese Mannschaft nichts Anderes als ein Sieg auf der Tagesordnung. Selbst wollte man auch gern Tabellenführer in der Kreisliga werden, obwohl für die Dritte das etwas schwieriger war, da man mit Punktspielen gegenüber den anderen Ligakontrahenten im Rückstand war. Und immer näher rückt auch das Aufeinandertreffen im Auswärtsduell bei der SG Krosigk, zur Zeit Tabellenzweiter, die selbst bisher nur gegen Motor Hohenthurm einmal das Nachsehen hatten und wo man gern mit einem Vorsprung antreten würde.

In der Mannschaft, wo Wolfgang Meyer diesmal nicht zur Verfügung stand, kam Holger Wohlrab aus der 4. Mannschaft zum Einsatz.



Sechstes Spiel = sechster Sieg, so kann es für die "3." weitergehen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 16. November 2014 um 15:37 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. November 2014 um 08:31 Uhr

Im direkten Punktevergleich zur Ersten wollte man an der Anzeigetafel wohl immer noch eine bessere Ziffernkonstellation zur Schau stellen, als beim Landesliga-Team.

Die Mannschaft legte los, wie die Feuerwehr, gewann alle drei Doppelbegegnungen, wobei sich Knut Kliebisch und Pascal Aldrup von Nauendorf unseren Dirk Butterling und Holger Wohlrab erst nach großem Kampf und fünf Sätzen geschlagen gaben.



Die ersten vier Einzelspiele wurden von Steffen Pietzsch, Stefan Basus, Andre Eickner und Steffen Berger allesamt gewonnen, so dass auf dem Tableau ein 7:0 für Eisdorf zu lesen war.

Zur Ehrenrettung von Nauendorf muss allerdings auch gesagt werden, dass dieses Zwischenergebnis über das tatsächliche Leistungsniveau des Gegners hinweg täuscht, denn in drei dieser Spiele, die allesamt knapp mit 3:2 gewonnen wurden, lagen die Gäste mit Lars Zander, Hendrik Meyer und Thilo Graeser jeweils selber bereits mit 2:1 in Front.

Sechstes Spiel = sechster Sieg, so kann es für die "3." weitergehen

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 16. November 2014 um 15:37 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. November 2014 um 08:31 Uhr

Plötzlich schien das Glück den Gästen auch endlich einmal hold zu sein, denn sie konnten, im Gegensatz zu den Partien vorher, nun drei Punkte in Folge erringen, wobei diesmal Holger Wohlrab und Steffen Pietzsch sich ihrerseits erst nach fünf Sätzen ergaben.

Das wars dann aber, was man Nauendorf gestattete, obwohl deren kämpferische Leistung auch daran abzulesen ist, dass lediglich ein Einzelspiel von Andre Eickner klar mit 3:0 für Eisdorf endete.

Das Ergebnis am Ende von 12:3 war tatsächlich um eins besser, als bei der ersten Mannschaft, die ihren Gegner mit 11:4 besiegte.

